

MINDESTANFORDERUNGEN

PERSÖNLICHE DIGITALE AUSSTATTUNG

BYOD (BRING YOUR OWN DEVICE)

BERUFSBILDENDE SEKUNDARSTUFE II

BILDUNGSGANG:

Berufsfachschule Oberwallis
(bezüglich der technischen
Hinweise können v.a. in den
gestalterischen / technischen
Berufen höhere Anforderungen
gelten. Massgebend sind die
Informationen des Bereichs).

BYOD

«Bring your own device» (BYOD) bedeutet, dass Lernende ihre eigenen digitalen Geräte in der Schule nutzen.

Auf der Sekundarstufe II wird das bereits in einigen Schulen und Bereichen bestehende BYOD im Rahmen der kantonalen Strategie zur digitalen Bildung schrittweise eingeführt.



Technische Hinweise

Betriebssystem: Windows 11 in der aktuellsten, vom Hersteller unterstützten Version

Prozessor: mindestens Intel Core i5 ab 10. Generation oder gleichwertig (AMD Ryzen 5er Serie)

Arbeitsspeicher (RAM): 16 GB, je nach Beruf evtl. grösser

Festplatte (SSD): mind. 512 GB

Bildschirm: mind. 13" Full HD (1920-1080), je nach Beruf evtl. grösser

Akkulaufzeit: mindestens 8 Stunden unter typischer Nutzung

Anschlüsse: mindestens USB-A, USB-C und ein 3.5-mm-Klinkenanschluss (Jack) oder entsprechende Adapter

Kopfhörer: kabelgebunden, mit verstärktem Kabel (kein Bluetooth)

Bezugsquelle: Wir empfehlen in erster Linie den Kauf des Geräts bei lokalen Unternehmen.

Empfehlungen

Aktuelle professionelle, für den Dauerbetrieb ausgelegte Geräte (Business-/ Education-Line) wählen, die über mehrere Jahre Herstellersupport verfügen

Wenn möglich ein Gerät mit Touchscreen und Stifteingabe wählen, um handschriftliche Notizen, Skizzen und Annotationen direkt auf dem Bildschirm zu erstellen

Einen geeigneten Transportschutz (gepolsterte Tasche oder Rucksack) verwenden

Wichtige Daten regelmässig sichern (Backup auf einem zweiten Speicherort wie Cloud-Speicher oder externer Datenträger)

Private und schulisch/beruflich genutzte Daten und Anwendungen klar trennen (z.B. unterschiedliche Speicherorte, Benutzerkonten oder technische Lösungen wie Arbeitsprofile einsetzen)

Eine Verlängerung der Garantie auf 5 Jahre in Betracht ziehen, da die Geräte im Schul- und Berufsalltag stark beansprucht werden und gleichzeitig sicherstellen, dass bei längeren Reparaturzeiten Ersatzgeräte zur Verfügung stehen.

Sicherheit:

Die Geräte müssen auf dem aktuellsten Stand sein und mindestens monatlich mit Sicherheitsupdates versorgt werden.

Auf den Geräten ist ein aktuelles Antivirus-Programm oder eine gleichwertige integrierte Sicherheitslösung aktiv (z.B. Microsoft Defender oder gleichwertige Lösung)

Auf dem Gerät ist eine sichere Authentifizierung eingerichtet (starkes Passwort und nach Möglichkeit Zwei-Faktor-Authentisierung) sowie eine automatische Bildschirmsperre oder Standby-Funktion bei Nichtnutzung.



Nachhaltigkeit

Die Geräte sollen so ausgewählt werden, dass sie über die gesamte Dauer der Lehre genutzt werden können. Empfohlen werden robuste, reparierbare und energieeffiziente Geräte, idealerweise mit verlängerter Garantie und gutem Support. Eine längere Nutzung desselben Geräts verbessert die ökologische Bilanz, reduziert den Ressourcenverbrauch und macht die Investition für Lernende und Eltern wirtschaftlicher.